

Carl Furtmüller

# Denken und Handeln

**Schriften zur Psychologie 1905-1950  
Von den Anfängen der Psychoanalyse  
zur Anwendung der  
Individualpsychologie**

Herausgegeben von  
Dr. Lux Furtmüller

Mit einem Vorwort von  
Professor Dr. Marie Jahoda



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

us L:, \_  
ValIUZ

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung des Herausgebers . . . . .	7
Vorwort . . . . .	9
Carl Furtmüller. Ein Lebenslauf . . . . .	15

## I. Ausblick (1905-1911)

Ethik und Ästhetik bei Kant und Schiller: Eine Frühschrift . . . . .	23
Diskussionsbeiträge im Freudschen Kreis . . . . .	29
Erziehung . . . . .	29
Philosophie . . . . .	32
Kunst und Dichtung . . . . .	33
Psychoanalytische Grundbegriffe . . . . .	37
Onanie . . . . .	39
Nudaveritas . . . . .	41
Selbstmord . . . . .	41
Familienbeziehungen . . . . .	41
Berufswahl . . . . .	42
Freud als Polemiker . . . . .	43

## II. Kritische Psychoanalyse:

### Die Individualpsychologie als Aufgabe (1910-1914)

Zur Psychologie des Forschers . . . . .	45
1. „Nudaveritas“. . . . .	45
2. Ostwalds Typenlehre . . . . .	46
„Psychoanalyse und Ethik“. . . . .	53
„Wandlungen in der Freudschen Schule“. . . . .	74
Jungs Loslösung von Freud: Die Fordham Vorlesungen . . . . .	87
Totem und Tabu . . . . .	92
Freudschule und Philosophie . . . . .	100
„Geleitwort“ (Heilen und Buden) . . . . .	105
„Die psychologische Bedeutung der Psychoanalyse“. . . . .	107
„Geleitwort“ (Zeitschrift für Individualpsychologie) . . . . .	122
„Denkpsychologie und Individualpsychologie“. . . . .	124

## III. Individualpsychologie und Literatur (1912-1932)

Problematische Literaturdeutungen . . . . .	133
1. Freud über Frauenwahl . . . . .	133
2. Sadgers Analyse von Judith und Holofernes . . . . .	134
3. Otto Hinrichsens Systematik: Grillparzer . . . . .	136
„Schnitzlers Tragikomödie Das weite Land“. . . . .	138
„Iphigenie auf Tauris“. . . . .	150

**IV. Individualpsychologie und Erziehung (1910-1950)**

Psychologische Anforderungen an den Lehrer . . . . .	163
1. „Selbsterziehung als Berufsproblem des Lehrers“ . . . . .	163
2. „Kontaktschwierigkeiten zwischen Lehrer und Schülern“ . . . . .	170
Moralunterricht . . . . .	180
„Alltägliches aus dem Kinderleben“ . . . . .	181
„Selbsterfundene Märchen“ . . . . .	185
Über den Schülerelbstmord . . . . .	207
1. Das psychologische Problem . . . . .	207
2. Das pädagogische Problem . . . . .	209
3. „Ist eine Prophylaxe des Schülerelbstmordes möglich?“ . . . . .	216
„Ist die Hitlerjugend uns verloren?“ . . . . .	223
Jugendnot nach dem zweiten Weltkrieg . . . . .	231

**V. Rückblick (1946)**

Alfred Adlers Werdegang . . . . .	233
Anmerkungen . . . . .	277
Anhang 1: Freud und Jung über Adler . . . . .	289
Anhang 2: Protest gegen Freudsche „Machtkämpfe“: Brief vom 20. 6. 1911 . . . . .	300
Anhang 3: Die Ausstoßung der „Adlerbande“ (Protokoll der Sitzung der Wiener psychoanalytischen Vereinigung am 11. 10. 1911) . . . . .	302

**Literaturverzeichnis**

1. Wissenschaftliche und philosophische Schriften . . . . .	304
2. Literarische Werke . . . . .	308

<b>Namen- und Sachregister</b> . . . . .	309
--	-----